

Schwermetalle machen krank

RN 11.06.03.

Dr. Karl Kluge (Foto) nimmt als Kinderarzt, Facharzt für Allgemeinmedizin und Allergologe zu Grenzwertüberschreitungen für Schwermetalle medizinisch Stellung.

Schwermetalle sind in kleinsten Spuren lebensnotwendig. Dies gilt für Kupfer, Zink und Nickel, während Cadmium,

Arsen und Blei vom Körper nicht benötigt werden und von vornherein

giftig sind. In größeren Mengen können jedoch auch die Erstgenannten akute bzw. chronische Erkrankungen auslösen.(...) Bei den Mengen, welche täglich auf uns niedergehen, kann man davon ausgehen, dass Schwermetalle zumindest bei einem Teil der Lünen Bevölkerung chronische (...) Krankheiten auslösen. Da die Ursachen für chronische Erkrankungen auch erblich, altersbedingt oder stressbe-



dingt sein können, kann man Schwermetalle als mögliche Krankheitsursachen leicht übersehen. Ein großer Teil der Krankheiten meiner Patienten (...) sind jedoch ein Spiegelbild der Schwermetallbelastung.

(...) Alle diese Schwermetalle verursachen allgemeine Krankheitserscheinungen wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, seelische Verstimmung und Abwehrschwäche. (...). Bei Kindern werden mit steigender Bleibelastung die Entwicklung gehemmt und das Lernverhalten negativ beeinflusst.(...) Der Abbau bestimmter biologischer Stoffe, welche für die Entwicklung von Asthma bronchiale und Neurodermitis, aber auch für Hyperaktivität und Wahrnehmungsstörungen verantwortlich sind, wird durch diese Schwermetalle gehemmt, so dass die Krankheiten sich besser ausbilden und länger bestehen bleiben können. (...) Für mich ist es klar, dass meine ärztlichen Beobachtungen genau in unserer Stadt mit den erhöhten Schadstoffwerten im Zusammenhang stehen. (...)

▪ **Dr. med. Karl Kluge**